

News

12.07.2017

Ferienzeit – auch für den Stromzähler

Schon ein kurzer Urlaub erlaubt bei energieintensiven Geräten mit dem Rausziehen des Steckers Strom zu sparen.

Das Abschalten von Warmwasserspeichern, wie z.B. Wasserboiler, lässt den Stromzähler gleich langsamer drehen. So kann besonders bei älteren Geräten binnen weniger Tage einiges an Strom gespart werden, wenn diese ganz vom Netz genommen werden. Laut einer europäischen Untersuchung zum Stromverbrauch privater Haushalte wurden auch die Standby-Verluste in rund 1300 Haushalte gemessen, wobei ein durchschnittlicher Haushalt 169 kWh Strom pro Jahr allein für Standby und augenscheinliches „Aus“ verbraucht hat. Dies entspricht circa 6,3% des jährlichen Stromkonsums eines durchschnittlichen Haushalts.

Auch wenn Geräte per Knopfdruck vermeintlich ganz abgeschaltet werden, strömt immer noch Strom durch die Leitungen. Besonders bei elektronischen Apparaten wie Computern, Drucker, Auflade-Stationen von kabellosen Geräten kann auch beim Drücken vom Abschaltknopf immer noch Strom verbraucht werden. Displays von Büro- und Haushaltsgeräten wie Mikrowellengeräte, oder Schutzfunktionen wie bei Waschmaschinen schlucken heimlich Energie die während ihrer Abwesenheit gar nicht benötigt werden. Fernseher, Spielkonsolen und HiFi-Anlage stehen auch ständig unter Strom. Praktisch sind hier Steckleisten mit Überspannungsschutz (!) an denen man alle Geräte mit einem einzigen Handgriff vom Netz holt. Eine Geste die vielleicht auch nach den Ferien zur Gewohnheit wird und weiter Stromsparen hilft.

Heizungsanlagen sollten auf jeden Fall abgeschaltet werden da sonst die Installation während dem ganzen Urlaub in Bereitschaft steht um warmes Wasser zu fördern.

Etwas anders sieht es bei den Kühl- und Gefriergeräten aus. Da bei längerer Abwesenheit der Kühlschrank wahrscheinlich -fast- leer ist, kann man das Gerät auf weniger kalt stellen. Vielleicht ist aber vor den Ferien das schon lange benötigte Abtauen des Gefriergerätes fällig. Hier sollte man dann aber während der Abwesenheit das Gerät offen halten um Restfeuchte entweichen zu lassen, da sonst Schimmel entsteht. Spül- und Waschmaschinen sollten während längerer Auszeit auch leicht geöffnet bleiben um schlechten Geruch und Bakterienbildung durch Restfeuchte zu vermeiden.

Sollten Sie akkubetriebene Geräte haben (z.B. Pedelecs), meiden Sie während des Urlaubs eine Tiefentladung der Akkus, da diese sonst beschädigt werden können. Am besten ist es Akkugeräte zu ¾ aufzuladen und danach das Aufladegerät vom Netz zu nehmen. So sind die Geräte nach ihrem Urlaub wieder gleich einsatzfähig.

Bei Benutzung einer automatischen Sicherheits- oder Lichtanlage welche Abends zu vorprogrammierten Stunden das Licht ein- und ausschaltet, sollten Sie noch ältere Leuchtmittel durch energieeffiziente LED-Glühbirnen ersetzen. LED's sind in vielen Fällen nicht nur effizienter, die ganze Leuchtkraft steht auch binnen einer Sekunde zur Verfügung. Ältere Sparlampen verbrauchen besonders während der Aufwärmphase etwas mehr Energie.



Einen kurzen Rundgang durch die Wohnung, bevor man in Urlaub fährt ist immer anzuraten. Sind die Kaffeemaschine, das Licht im Badezimmer oder das Aufladegerät wirklich aus?